

AMTSBLATT der Stadt Bad Münstereifel

51. Jahrgang, Nr. 27 vom 07. Juli 2023

Kirmes in Bad Münstereifel

Traditionell freut sich Bad Münstereifel am dritten Sonntag im Juli auf die Kirmes. Zum Auftakt wird am Freitag, 14. Juli, um 18 Uhr am Biergarten auf dem Vorplatz der Pfarrkirche St. Chrysanthus und Daria der Fassbieranstich mit Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian zelebriert. Dazu freut sich die Bürgermeisterin über zahlreiche Gäste. Insbesondere lädt sie in diesem Jahr die komplette Freiwillige Feuerwehr des Stadtgebietes als Dankeschön für ihre Arbeit ein. Mit musikalischer Unterhaltung wird das Kirmeswochenende stimmungsvoll starten.

Die Fahrgeschäfte sprechen vor allem das jüngere Publikum an. Neben dem Kinderkarussell gibt es den Kinderflieger, von dem aus die jüngeren Kirmesfans das bunte Treiben von oben betrachten können. Höher hinaus geht es mit dem Hoch-/Rundfahrgeschäft "Super Allround". Fehlen darf natürlich auch nicht der Autoscooter. Sportiv geht es am Bungeetrampolin zu, wo sich Groß und Klein – natürlich gut gesichert – zu tollen Volten und anderen akrobatischen Figuren in die Höhe katapultieren können.

Als Höhepunkt der Bad Münstereifeler Kirmes findet am Samstag, 15. Juli, gegen 22.30 Uhr, also nach dem Late Night Shopping, das weithin bekannte Höhenfeuerwerk statt, das die mittelalterliche Stadt in buntes und stimmungsvolles Licht tauchen wird.

Am Sonntag, 16. Juli, wartet die Kirmes ab 14 Uhr noch einmal mit musikalischer Unterhaltung am Biergarten auf. Ab 13 Uhr findet gleichzeitig ein Verkaufsoffener Sonntag statt, der sich sehr gut mit einem Besuch auf der Kirmes verbinden lässt. Den Abschluss findet die Kirmes schließlich am Montag, 17. Juli, mit dem Familien-Tag, an dem die Schausteller ihre Attraktionen zu vergünstigen Preisen anbieten.

Die Besucher der Kirmes sollen sich vergnügen, doch ebenso wird dem Innehalten und dem Erinnern Raum geboten. Am 14./15. Juli jähren sich die Tage der Flutkatastrophe zum zweiten Mal. Aus diesem Anlass gibt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian die Freitreppe zu Erft, die als Ort des Erinnerns und des Erholens dienen soll, am Samstag, 15. Juli, um 11 Uhr offiziell frei. Auch eine Einsegnung wird zu diesem Anlass stattfinden.

Freitreppe als Ort des Erinnerns

Die Freitreppe zur Erft an der Wertherstraße in Bad Münstereifel wird in Kürze fertiggestellt. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian wird die Freitreppe zum zweiten Jahrestag der Flut am Samstag, 15. Juli, um 11 Uhr offiziell freigeben. Außerdem wird sie zu diesem Anlass eingesegnet werden. Die beiden Eingänge zur Freitreppe können bei drohendem Hochwasser mit Schotts bis auf Höhe der angrenzenden Erftmauern verschlossen werden. Die Mauerverbindung zwischen Freitreppe und Begrenzungsmauern der Erft wurden schräg angelegt, um die Energie potenzieller Wassermassen gut ableiten zu können. Wenn sie abgeschottet ist, erfüllt die Freitreppe bei Hochwasser außerdem die Funktion einer Retentionsfläche, die dem Wasser mehr Raum zur Ausbreitung bietet und so die angrenzenden Häuser zusätzlich schützt. In die Freitreppe sind Pflastersteine eingelassen, die in einem speziellen

Verfahren mit Flutfotos des Fotografen Joachim Rieger bedruckt wurden. Somit dient das Bauwerk auch der Erinnerung.

Bernhard Helfer in den Ruhestand verabschiedet

"Werde bloß kein Lehrer!" Diesen Rat gab der Vater von Bernhard Helfer seinem Filius, der von sich selbst sagt, kein guter Schüler gewesen zu sein, in jungen Jahren. Doch Bernhard Helfer hörte nicht auf diesen Rat. Stattdessen dauerte seine persönliche Geschichte mit dem St.-Angela-Gymnasium in Bad Münstereifel 40 Jahre lang – als Internatsschüler, Lehrer, Schulleiter und Schülervater. Kurz vor den Sommerferien wurde Bernhard Helfer nun in einer Feier von Schülern, Kollegen und weiteren Wegbegleitern in den Ruhestand verabschiedet. "Ich bin mir sicher, dass die Gäste heute Vormittag und sehr viele Menschen darüber hinaus froh sind, dass Du Dich trotzdem für diesen



Eine herzliche Verabschiedung gab es zwischen Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und dem scheidenden Schulleiter Bernhard Helfer.

Foto: S. Stertenbrink / Stadt Bad Münstereifel

Beruf entschieden hast, der für Dich zur Berufung wurde", sagte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian im Rahmen der Abschiedsfeier mit Blick auf Rat des Vaters.

Bernhard Helfer war es immer wichtig, jede Schülerin und jeden Schüler als Individuum zu sehen, das durch das Sankt-Angela-Gymnasium mit geprägt wird, und sie alle ernst zu nehmen. Auch für die Eltern sowie das Kollegium hatte er immer ein offenes Ohr und Anerkennung übrig. Lösungen für Probleme zu finden, war für Helfer stets die Prämisse bei Konflikten. Neuen Entwicklungen im Schulbereich stand er immer offen gegenüber – ganz im Einklang mit dem Satz "Auf bewährten Wegen Neues wagen" der Schulnamensgeberin Angela Merici. Wenn er es für angebracht hielt, scheute er sich nicht, Kritik an der Schulpolitik und am Schulsystem zu äußern. Mit seiner Stellvertreterin und Nachfolgerin Carolin Neswadba hat Helfer sich nach der Flutkatstrophe die Pläne der massiv geschädigten Schule vorgenommen und eingezeichnet, wie sie sich das St.-Angela-Gymnasium der Zukunft vorstellen - weit über den reinen Wiederaufbau hinaus. Somit werden Bernhard Helfers Ideen und Engagement auch nach seinem Abschied im St.-Angela-Gymnasium Bestand weiter wirken.

Bürgermeisterin gehört jetzt "Expertenkreis Kommunalpolitik" an

Der auf Initiative der Konrad-Adenauer-Stiftung neu gegründete "Expertenkreis Kommunalpolitik" – bestehend aus Kommunalpolitikerinnen und -politikern – wird künftig die kommunalen Bildungsangebote der Stiftung bereichern und zur Vernetzung kommunaler Akteure in ganz Deutschland beitragen. Am 23. und 24. Juni kamen die Mitglieder zum Gründungstreffen auf Einladung der KommunalAkademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. auf dem Drachenfels in Königswinter mit dem Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung, Prof. Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a. D. zusammen. Als Mitglied in den 18-köpfigen Expertenkreis wurde unter anderem die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian eingeladen.

"Schon Konrad Adenauer wusste: 'Die Gemeinde ist für uns die Keimzelle jedes staatlichen Lebens'. Vor Ort in ihrer Gemeinde erleben die Bürgerinnen und Bürger die Demokratie unmittelbar. Hier entscheidet sich, ob die Menschen in politische Institutionen und Akteure, Abläufe und Entscheidungen Vertrauen fassen und wie sie die Leistungsfähigkeit unserer Demokratie bewerten", sagte Prof. Dr. Lammert bei dem ersten Treffen. Bei einer Führung durch das Adenauerhaus in Rhöndorf erhielten die hochrangigen Gäste unter anderem Einblicke in die Arbeit Konrad Adenauers als Kölner Oberbürgermeister in den Jahren 1917 bis 1933.

Der Expertenkreis ist eine Austauschplattform für haupt- und ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und -politiker, die sich in diesem Forum zukünftig regelmäßig über aktuelle Herausforderungen in Städten und Gemeinden austauschen werden. "Globale Probleme wie der Klimawandel oder Pandemien haben vor allem Auswirkungen in den Städten und Gemeinden und vor Ort braucht es Ansätze zur Lösung dieser Herausforderungen", sagte Christoph Jansen, Leiter der KommunalAkademie.

"Die Mischung aus Vertreterinnen von Klein- und Großstädten ergibt einen repräsentativen Querschnitt. Themen wie Künstliche Intelligenz, Klimaschutz und kommunale Wärmeplanung, Innovationen und die Tatsache, dass Kommunalpolitik vielfältiger und weiblicher werden muss, treiben uns alle um", sagt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian zu ihrem Mitwirken im Expertenkreis.



Im Expertenkreis tauscht sich Sabine Preiser-Marian (6.v.l.) mit Kollegen zu kommunalpolitischen Themen aus. Foto: Konrad-Adenauer-Stiftung

KiTa "Magische 12" zurück in sanierten Räumen Kinder- und Jugendzentrum KICK an neuem Standort

Anfang Juni sind alle 65 Kinder der KiTa "Magische 12" in ihre neuen-alten Räumen in der Trierer Straße zurückgekehrt. Nun hat Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian den KiTa-Kindern und dem benachbarten Kinder- und Jugendzentrum KICK einen Willkom-



"Besuch BM Magische 12": Einige Kinder und Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian verewigten sich mit bunten Abdrücken ihrer Hände auf Papier. Foto: M. Borré/Stadt Bad Münstereifel

mensbesuch abgestattet. "Es ist so schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder, die Eltern und das KiTa-Team über die Rückkehr in die frisch renovierten Räume freuen", sagt die Bürgermeisterin. Den Leiterinnen der Einrichtung, Denise Schulpin und Daniela Zollmarsch, sowie dem ganzen KiTa-Team dankte sie für den großen persönlichen Einsatz in den vergangenen, herausfordernden zwei Jahren.

Ein "Danke" für das gemeinsam Geleistete ging auch an den KiTa-Träger, den Deutschen Kinderschutzbund, an die am Wiederaufbau beteiligten Mitarbeiter der Verwaltung, die Kirche sowie den Rotary Club Euskirchen, vertreten durch seinen Präsidenten Wolfgang Deinhard. Der Rotary Club hatte mit Hilfe weiterer Spender neben der KiTa Container aufgestellt. Die waren eigentlich für die offene Jugendarbeit des ebenfalls flutgeschädigten KICK bestimmt. Die Container durften aber vorübergehend von der KiTa genutzt werden. Denn nach der Flutkatastrophe musste diese aus ihrem weitgehend zerstörten Gebäude ausziehen. Unterkunft fanden die Kinder dank der katholischen Kirche zunächst im St. Josefshaus, später dann auch in den Containern. Nach und nach zogen die Kinder dann in ihren Gruppen in die sanierten Räume zurück. Auch wenn noch Restarbeiten zu erledigen sind: Für die Kinder und das Team ist der neue Alltag in den hellen, großen Räumen eine große Erleichterung. "Endlich gibt es wieder drinnen wie draußen genug Raum für die Kinder zum Spielen und Entdecken. Sie können sich viel freier bewegen und unsere pädagogische Arbeit ist auch wieder einfacher möglich", sagt Denise Schulpin.

Nach dem Umzug der KiTa konnte das Kinder- und Jugendzentrum KICK in die Container einziehen. Die ebenfalls von der Flut



"Besuch BM Kick": Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und Wolfgang Deinhard vom Rotary Club Euskirchen besuchten den Jugendtreff "KICK", der in den "verlassenen" Containern der Kita untergekommen ist. Foto: M. Borré/Stadt Bad Münstereifel

zerstörten, bisher genutzten Räume können noch nicht wieder genutzt werden. Der neue Standort entlang der Schulwege wird aber bereits sehr gut angenommen. "Das Wohl der Kinder und Jugendlichen hat bei unseren Wiederaufbaubemühungen hohe Priorität. Das unsere Jugendlichen wieder einen festen Treffpunkt haben, bringt ein weiteres Stück Normalität für Bad Münstereifel", sagt Sabine Preiser-Marian.

Bürger können sich per "Klimamap" beteiligen

Die "Zukunftsagentur Rheinisches Revier" ist im Begriff, eine Klimaanpassungsstrategie zu erstellen mit dem Ziel, das Rheinische Revier auf die Risiken und Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten. An diesem Prozess können sich die Bürgerinnen und Bürger des Rheinischen Reviers aktiv beteiligen, um gemeinsam Bedarfe, Ideen und schließlich konkrete Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Rheinischen Revier zu diskutieren und zu entwickeln.

Eines der Instrumente, über die sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligen können, ist die "Klimamap", die noch bis Ende August online ist. Dort können Interessierte wichtige Hinweise eingeben oder Ihre eigenen Ideen hinterlegen. Die "Klimamap" ist zu finden unter

www.klimamap.rr.de.

www.rheinisches-revier.de



Brückenarbeiten in Iversheim

Die Arbeiten an den Brücken in Iversheim haben begonnen. Die Brücke An der Ley/Am Bloch wurde abgebrochen. Sie wird derzeit neu gebaut, die Arbeiten schreiten zügig voran. Zudem steht die Ertüchtigung an der Brücke Euskirchener Straße unmittelbar bevor. Es war vorgesehen, dass diese Brücke während der Arbeiten halbseitig befahrbar bleibt. Bei der Einrichtung der Baustelle wurde jedoch festgestellt, dass sie aus Platzgründen halbseitig für den Bus- und Lastverkehr nicht passierbar ist. Um die entsprechende Befahrbarkeit der Brücke für die Zeit der Arbeiten herzurichten, musste die Brücke Euskirchener Straße seit dem 29.06.2023 kurzfristig für rund drei Wochen voll gesperrt werden. In dieser Zeit fährt die Buslinie 801 die Haltestellen "Alte Landstraße", "Arloffer Weg" und "Iversheim Bf / Mitte" in Iversheim nicht an. Die RVK bittet darum, dass Fahrgäste die Ersatzhaltestelle an der Ecke Wachendorfer Weg / Peter-Greven-Straße (gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus) nutzen.

Des Weiteren hat sich inzwischen ergeben, dass die Brücke an der Euskirchener Straße möglicherweise über eine Sanierung hinaus neu geplant werden muss. Die Prüfung diesbezüglich läuft derzeit.

Müllabfuhr im Bereich Johannisstraße / Braugasse Kirspenich / Kettengasse

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme an der Brücke zur Johannisstraße kann seit der 26. Kalenderwoche die Müllabfuhr wieder – wie vor dem Hochwasserereignis gewohnt – in der Johannisstra-Be stattfinden.

Die Müllgefäße der anliegenden Braugasse und Kettengasse können dementsprechend auch wieder an den Sammelpunkten "Ecke Braugasse/Johannisstraße" und "Ecke Kettengasse/Johannisstra-Be" zur Leerung bereitgestellt werden.

Gastfamilien für Städtepartnerschaftstreffen ge-

Vom 14.-18. September ist die Stadt Bad Münstereifel Gastgeberin des diesjährigen Partnerschaftstreffens. Die Städte Ashford, Fougères und Bad Münstereifel führen eine Städtepartnerschaft im Dreieck mit wechselseitigen, jährlichen Besuchen. Die beiden Städte reisen mit Delegationen von jeweils 25 Personen an, bestehend aus Schüler*innen, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie der Partnerschaftsclubs und nehmen während ihres Aufenthalts an verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen teil. Die Stadt Bad Münstereifel sucht gemein mit dem Ashford-Fougères-Club Personen, die Spaß am Austausch haben und bereit sind in der Zeit vom 14.-18. September Gäste aufzunehmen.

Die Stadt Bad Münstereifel freut sich über Ihre Rückmeldung unter tourismus@bad-muenstereifel.de oder 02253 505282.

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian oder dem Allgemeinen Vertreter, persönlich vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunden finden zu folgenden Terminen in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr, am

Donnerstag, den 10. August 2023

in Bad Münstereifel (Rathaus, Marktstraße 11-15 im Konferenzraum)

und

Donnerstag, den 28. September 2023

in Mutscheid (im Nebenraum der Sporthalle, Arandstraße 33)

statt.

Damit Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforder-

Anmeldeschluss für den Termin ist der Montag vor dem Bürgersprechtagtermin.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Ilona Nagy, Tel. 02253/505-101 an.

Pflegepatenschaft für Kinderspielplätze im Stadtgebiet ab sofort gesucht!

Da die Pflege für folgende Kinderspielplätze:

Bad Münstereifel

- Auf der Komm
- Goldenes Tal

Honerath

- Schubertweg

- Flettenberg

Kirspenich-Hardtburg

- Stotzheimer Straße

lediglich bis Mitte 2023 sichergestellt ist, sucht die Stadt Bad Münstereifel dringend engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme der Pflegepatenschaft.

Für Fragen zu vertraglichen Regelungen, steht Ihnen Frau Graf (Tel.-Nr. 02253/505-145) gerne zur Verfügung.

Nachruf

Am 22.06.2023 verstarb im Alter von 90 Jahren

Herr Oberfeuerwehrmann

Karl-Heinz Dederichs

Löschgruppe Schönau

Herr Dederichs trat der Freiwilligen Feuerwehr am 01.07.1956 bei.

Seit dem 31.12.1992 war er Mitglied der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Münstereifel, den 03.07.2023

Sabine Preiser-Marian Bürgermeisterin

Andre Zimmermann Leiter der Feuerwehr

Nachruf

Am 13. Juni 2023 verstarb im Alter von 73 Jahren der ehemalige Stadtverordnete

Erich Theis

aus Bad Münstereifel-Arloff.

Herr Theis war vom 01.10.2004 bis zum 30.06.2007 Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel. Darüber hinaus war er Mitglied im Betriebsausschuss "Stadtwerke" und im Strukturförderungsausschuss.

Für seinen persönlichen Einsatz und sein politisches Engagement zum Wohle der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Bürgerinnen und Bürger sei Herrn Theis hiermit nochmals herzlich gedankt.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde vor allem seiner Familie.

In tiefer Anteilnahme

S. Preira Maran

Sabine Preiser-Marian Bürgermeisterin



Die Stadt Bad Münstereifel sucht für den städtischen Bauhof:

eine*n Bauhofleiter*in (m/w/d) eine*n Baumkontrolleur*in (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF– Format von maximal 4 MB) **bis zum 16.07.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de







Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Organisation, EDV

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF– Format von maximal 4 MB) bis zum 23.07.2023 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de









Die Stadt Bad Münstereifel sucht ab sofort unbefristet:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für die Belange des Medienentwicklungsplans an den städtischen Schulen, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Schülerbeförderung und

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d) für die Belange der Mobilität

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF– Format von maximal 4 MB) **bis zum 23.07.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifeli





Die Stadt Bad Münstereifel sucht:

eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Bereich Soziales

und

eine Sachbearbeitung (m/w/d) für die Wirtschaftsförderung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF– Format von maximal 4 MB) **bis zum 16.07.2023** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de



oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Helene und Manfred Dutkiewicz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Lethert, begehen am 12.07.2023 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian übermittelt den Eheleuten die herzlichsten Glückwünsche im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Raziya Ursula Cremer, wohnhaft in Bad Münstereifel-Hohn, feiert am 09.07.2023 die Vollendung ihres 90. Lebensjahres.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian übermittelt der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Ich koche den Kaffee -Sie bringen die Themen mit

Herzlich lade ich Sie zu einem persönlichen Austausch ein. Tauschen Sie sich mit mir und anderen Gästen bei Kaffee und Kuchen in lockerer Atmosphäre, ungezwungen über gemeinsame Interessen und Ideen aus.

Der 2. Kaffeeklatsch findet am Donnerstag, 21. September 2023 von 16 Uhr bis 18 Uhr in gemütlicher Runde im Historischen Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt.

Ihre Platzreservierung können Sie bis zum 11.09.2023 über mein Vorzimmer bei Ilona Nagy unter Tel. 02253/505-101 vornehmen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian

Bereitschaftsdienste/ Notfallnummern

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter Tel.-Nr.: 116 117 (bundesweit, kostenfrei) zu den folgenden Zeiten zu erreichen: Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr; Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Notfall-Nummern der Kirchen Uhr; Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen

wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst: Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die

Tel.-Nr.: 01805 - 986700 (18 Ct/ min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar.

Unter der Tel.-Nr.: 0800-0022833, (Linie 887) vom Handy 22833 kann man die "Die flexible Ergänzung zum

nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen.

Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171 - 8752562

Ev. Kirche

Gemeindebüro 02253 - 6146

Straßenbeleuchtung: Westenergie

Tel.-Nr.: 0800 - 4112244

Stromnetz der e-regio

für die Orte Bergrath, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach, Nöthen, Witscheiderhof

Tel.-Nr.: 02251-708 7878

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/ Abwasser:

Tel.-Nr.: 02253 - 505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi

Tel.-Nr.: 02441 - 99 45 45 45

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V. - Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10 mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr

Tel.-Nr.: 01525 - 4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter.

www.bad-muenstereifel.de

- -> Leben in Bad Münstereifel
- -> Familien & Soziales
- -> Soziales
- -> Selbsthilfegruppen

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de

-> Rathaus & Service

- -> Rathaus & Bürgerinformation
- -> Schiedspersonen

Bereitschaftsdienst Tierärzte 08.07.2023 Praxis Dr. Rüsing Frankengraben 21, 53909 Zülpich

Tel.: 02252-81955

09.07.2023 Praxis Dr. Rüsing Frankengraben 21, 53909 Zülpich Tel.: 02252-81955

nachzulesen unter www.tieraerztekreis-euskirchen.de/notdienst

Netzwerk Psychosoziale Hilfe

Mo - So, auch an allen Feiertagen, von 10 - 17 Uhr erreichbar Im Goldenen Tal 10 53902 Bad Münstereifel 0157 5039 8237





INFORMATIONEN

Tourist-Information/ Kurverwaltung

im Bahnhof/ Kölner Str. 13

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Tel.: 02253 - 54 22 44

touristinfo@bad-muenstereifel.de www.bad-muenstereifel.de

MUSEEN & Ausstellungen

Römische Kalkbrennerei

Kalkarer Weg I Bad Münstereifel-Iversheim Tel.: 0 176 45 912 56 69 I info@dvi-iversheim.de I www.dvi-iversheim.de/römische-kalkbrennerei/

Mai bis Oktober I Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr I Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Handwebmuseum Rupperath

Schulweg 1-3 I Bad Münstereifel-Rupperath Tel.: 0 22 57 / 831 oder 0 26 43 / 51 47 I

www.handweb-museum.de

April bis Oktober I jeden 1. und 3. Sonntag im Monat und am jeweils darauffolgenden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Folgende Museen und Ausstellungen können wegen Restaurierung oder Wiederaufbauarbeiten aktuell noch nicht besichtigt werden:

Schwanen-Apotheken-Museum **Romanisches Haus**

Puppen- und Spielzeug-Museum

Werther Tor

Schatzkammer der Stiftskirche

TELESKOPE

Astropeiler Stockert

Bad Münstereifel-Eschweiler

www.astropeiler.de

Mai bis Oktober I jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Vortrag mit Führung, keine Anmeldung erforderlich; Gruppenführung auf Anfrage möglich

Radio-Observatorium Effelsberg

Max-Planck-Str. 28

Bad Münstereifel-Effelsberg

Tel.: 02257/301 101 public@mpifr.de www.mpifr.de/public

April bis Oktober I Dienstag bis Samstag I Vorträge im Besucherpavillon I Voranmeldung erforderlich

KULTURHAUS & THEATER

Kulturhaus theater 1

Langenhecke 2-4 Tel: 02257/44 14 kulturhaus@theater-1.de www.theater-1.de

BÜCHEREI

Werner- Biermann- Stadtbücherei

Kölner Straße 4 Tel: 02253/80 41

stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de

Di: 10.00 - 14.00 Uhr I Do: 12.00 - 18.00 Uhr I Fr + Sa: 10.00 - 13.00 Uhr





Öffnungszeiten

Dr.-Greve-Straße 16 Tel: 02253 - 54 24 50 Montag bis Freitag Sa., So., Feiertag

11.30 - 21.00 Uhr 10.00 - 20.00 Uhr

Eintrittspreise

7.00 €

4,50 €

4.50 €

3,00 €

19,50 €

*ab 18.00 Uhr



Impressum

Herausgeber des Amtsblattes/ KNEIPP-KURiers und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0).

Das Amtsblatt/ KNEIPP-KURier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich und zwar freitags.

Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags.

Das "Münstereifelchen" mit dem Amtsblatt und dem KNEIPP-KURier als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de

Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden.

Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.